

685. Leonroth, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527 (Hanns von Kainach). In Nr. 92.
b) Leibsteuer 1568 (Mathias von Kainach). Nr. 6.
c) Rauchgeld 1572 (Mathias von Kainach). Nr. 94.
2. Anlage des Wertes 1542 (Hannsen von Kainachs Witwe und Erben). --
Neue Einlage 1543. In Gült schätzung 1542 19/231.
3. Urbar der von Reinprecht von Gleinz aus dem Amte Teigitsch an
Mathias von Kainach zu Leonroth verkauften Gülden: 1585 April 24, --.
HKSA Kart. 106 U 48.
4. Urbare:
 - a) 1629 Juli 30, --: Urbar der von Andree von Kainach dem Stifte
Stainz verkauften Herrschaft.
FLD Graz, Staatsgüter-Akten: Piber IV/1828.
 - b) 1756 März 8, Graz: Rektifikationsurbar (gemeinsam mit H. Lankowitz).
A. Lankowitz 3/6.
5. Stiftregister (gemeinsam mit H. Lankowitz): 1654, 1655, 1658, 1659.
A. Stainz Stift 8/44.
6. Ausstandsregister (gemeinsam mit H. Lankowitz): 1673/1683.
A. Lankowitz 4/8.
7. Theresianischer Kataster .Mit Stiftreg. Extr. 1747, Bekenntnis über die Wein-
gärten 1749 und Subrep. Tab. 1756. G H 329.
S. a. unter H. Lankowitz (Nr. 649, 7) G H 327.
8. Robotausweise:
 - a) 1793.
 - b) 1807: Ausweis über die neuerliche Robotablösungs-Behandlung in Ge-
treide.
 - c) 1807: Robot-Reluitionsbehandlungs-Protokoll.
 - d) 1824: Protokoll über die Robotbehandlung. a—d: A. Lankowitz 4/11 a.
9. Grundbücher:

Ämter Leonroth (U 1—46) in den KG. Hausdorf (1), Krottendorf bei Li-
gist (2—5, 11), Arnstein (6—8), Großwöllmiß (9, 10, 13—20, 31, 32, 35—38),
Kleinwöllmiß (12, 21—25, 27—30), Kowald (26) und St. Martin am Wöllmiß-
berg (33, 34, 39—46) und

Kreuzberg OG. Edelschrott (U 47—65) in den KG. St. Martin am Wöll-
mißberg (47), Kreuzberg (48, 53—62), Edelschrott (49—52), Hirschegg (63) und
Arnstein (64, 65), sowie

Dominikalamt (U 66—91) und Bergamt (Leonroth) (U 92—133) mit
Bergholden in Hoderbusch (92—98), Arnstein (99—117, 133), Grillberg (118
bis 125), Hafenberg KG. Reitereg (126—129) und Hausdorfberg (130—132).

 1. GbAR Nr. 5859. Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 126—129: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 203.
 3. Suppl. Bd. I: Bei GbNR BG. Voitsberg Nr. 386.
 4. Forts. Bd. (lose): GbNR BG. Voitsberg Nr. 432.

Inhaltsübersicht:

Ämter:

Unter 1, 2, 5 und 6: Ohne örtliche oder ämterweise Aufgliederung.

Unter 3: Amt Teigitsch¹⁾. (Vorher siehe unter Polheim, H.)

Unter 4, 7 und 9: Leonroth²⁾ (in 4 a noch ohne Amtsüberschrift, jedoch gesondert ausgewiesen: Hausdorf³⁾, Am Ligistberg⁴⁾ herab gegen die Teigitsch⁵⁾ und an der Teigitsch, Unterm Schloß im „Grötsch“, Zu und ob „Stall“, Ob der Teigitsch, Im Hinterberg beim alten Schloß Leonroth, Ob Leonroth und an der Wöllmiß⁶⁾) und

Kreuzberg⁷⁾ OG. Edelschrott (in 4 a als Amt Edelschrott⁸⁾); darin gesondert ausgewiesen: Unter und zu Edelschrott, im Dorf daselbst und am Kreuzberg. — Dazu: 4 Untertanen, die Andree von Kainach von den Hofmannischen Erben erkaufte).

Dazu ab 1756 (4 b): Legal probierte Meierschaftsgründe (Dominikalamt).

Bergrecht:

Unter 3, 4, 7 und 9: Bergrecht (in 4 a auch Weinzehent) am Arnstein⁹⁾, Grillberg¹⁰⁾, Hafenberg¹¹⁾ und Hausdorfberg.

In 4 auch Hoderbusch(berg)¹²⁾.

Sonstiges:

Unter 2 und 4 a: Schloß und Veste Leonroth, Meierhof samt Zugehörungen (in 4 a mit Bestimmungen betr. das Decken der Strohdächer), Gewürz- und Baumgärten, Wälder, Hölzer, Forste und Weiden, Äcker und Wiesen. — Burgfried (in 4 a mit Grenzbeschreibung, der Freiheit auf 3 Gütern zu Edelschrott und der Kirchtagsbehütung daselbst). — Wildbann und Reisgejaid, Fischwasser und Weingärten.

Nur unter 4 a: Dienste an Weingartstecken und Bodenladen. — Dienst von einem Teil der Pleschalm. — 2 Dienste zu Weißkirchen.

Unter 3 und 4 a: Mostzehente in der Muggau, am Gaisfeldberg und Ligistberg. — Unter 3 auch zu Arnstein und am Grillberg.

Getreidezehent in der Muggau und am Ligistberg. — Hirsezehent an der Ligist¹³⁾ (in 4 a: Dafür man jetzt Gerste gibt). — Viehzehent an der Ligist und in der Muggau. — Hühnerzehent in der Muggau.

Nur unter 3: Notizen betr. den Verkauf. — Bauweingärten und Fischwasser.

Unter 4 a: Gerechtigkeiten der Leonrother Untertanen gegenüber Voitsberg und dem Obervoitsberger Landgericht (betr. Schuldenklagen, Mautfreiheit für den Hausbedarf und Bannpfennig für den Landgerichtsverwalter). — Almgerechtigkeit. — Die öde Mühlstatt unter dem Schloß Leonroth bei der Gößnitz. — Die Wolfshube unterm Schloß samt Zugehörung. — Robotgeld der Gäste oder Herberger.

Unter 8: Robotangelegenheiten.

Zur Gültgeschichte siehe auch R. Härtel: Die Kainacher . . . fol. 84 ff. (Wie Nr. 592, Anm. 1).

¹⁾ Teugkhitsch. — ²⁾ Leonrod(t). — ³⁾ Haugstorff. — ⁴⁾ Ligisterperg, Ligastperg, Lugastperg. — ⁵⁾ Teuggitsch. — ⁶⁾ Welbis. — ⁷⁾ Creutzberg. — ⁸⁾ Gellischrott. — ⁹⁾ Narnstain, Arrenstain. — ¹⁰⁾ Grilperg. — ¹¹⁾ Haffenberg. — ¹²⁾ Hoderpuschperg. — ¹³⁾ Lugast.